

Wir, eine Gruppe aus der Klasse 8a und 8b (jetzt 9a und 9b) haben in unserem Biologieunterricht zusammen mit Frau Linster-Hoffmann am 26.05.2009 die Ausstellung WasserWissen in der Deutschen Bundesstiftung Umwelt besucht. Nach einem Rundgang durch die Ausstellung, in der viele Aspekte rund um das Wasser erklärt werden, konnten wir selbst Versuche mit Wasser machen.



Wasser ist Leben. Ohne Wasser gäbe es kein Leben auf der Erde. Wusstet Ihr, dass unser Körper je nach Lebensalter zu 50 bis 70 Prozent aus Wasser besteht?

Wisst ihr z.B. was eine **Fischtreppe** ist?

Nun Thomas und Patrick haben herausgefunden: Fische wandern zum Laichen flussaufwärts. Durch die Staustufen, die Menschen gebaut haben, gelingt ihnen dies nicht mehr. Daher hat man den Fischen neben den Staustufen sogenannte Fischtreppe gebaut, die die Fische überwinden können und so auch wieder flussaufwärts schwimmen können.



Wusstet ihr, dass nur 2% des Wassers auf der Erde Süßwasser sind und dass davon wiederum nur ein geringer Teil für die Trinkwassergewinnung genutzt werden können. Z.B. das Grundwasser, das Wasser aus Talsperren oder Quellwasser.

Für die Versuche haben wir uns in Gruppen aufgeteilt:

Vica und Kaju haben untersucht und berechnet, wie viel Wasser sie in ihrem Haushalt verbrauchen. Bei Vica sind es z.B. 167 l am Tag.



Oder: Wie viel virtuelles Wasser steckt in einem T-Shirt? Das bedeutet, wie viel Wasser wird für die Herstellung von Kleidungsstücken benötigt.

Thomas und Patrick haben sich mit dem Lebensraum Wasser beschäftigt und die Gewässergüte im Teich neben der DBU untersucht. Dazu haben sie Gewässerproben entnommen und diese unter dem Mikroskop untersucht. Sie haben z.B. Wasserläufer gefunden. Das Wasser vor der DBU ist relativ gering belastet und hat vermutlich die Gewässergüte 2

Dimitri und Pascal haben untersucht, wo Trinkwasser herkommt und wie es gereinigt wird.

Manchmal passiert es, dass in der Trinkwasserleitung, die das Wasser zu unseren Wohnungen transportiert, ein Leck entsteht. Um nicht die ganze Straße aufreißen zu müssen, gibt es heute sogenannte Bodenmikrofone, die mit Ultraschall das Loch in der Leitung aufspüren.



Versuche zum Filtern von verunreinigtem Wasser



Erforschung: Welche Tiere leben am Wasser? Wie sind die Reisewege von Fischen?